

ParRadies

Tipps für den Weihnachtstisch

(mit neuen Radkarten und Radwanderführern auf Entdeckertour in Sachsen und dem Rest der Welt)

ParRadies Brandenburg – mit diesem Wortspiel wirbt eine Broschüre für Radwandern in Sachsens nördlichem Nachbarbundesland Brandenburg. In der Tat genießen Radfahrer den Reiz des grenzenlosen Abenteuers: frische Luft, den „Duft“ der weiten Welt, Pässe, Gipfel und Seen mit eigener Muskelkraft erobern und den unmittelbaren Kontakt zu

Auch passionierte Radler, welche kaum einen Sonnentag für neue Entdeckungstouren auslassen, stellen immer wieder überrascht fest, dass es neue markierte Radrouten gibt. Wer hat schon gehört vom Musikantenradweg im Vogtland, vom Grenzlandradwanderweg im Erzgebirge und wer kennt schon den grenzüberschreitenden Radfernwanderweg Euregio Egrensis oder die Radroute Naturpark Erzgebirge/Vogtland, die fast vor der Haustür liegen? Und zahlreiche neue Radwanderkarten laden zu neuen Abenteuern auf Tagesausflügen oder an langen Wochenenden ein. Pünktlich zum Weihnachtsfest gibt es wieder Tipps für neue Karten und Bücher für die neue Radl-Saison 2006.

Das Dresdner Elbtal wurde im Juli 2004 zum Weltkulturerbe erklärt. Um die Schönheiten dieser zauberhaften Region mit dem Fahrrad zu genießen ist gerade die überarbeitete Neuauflage der Regionalkarte der BVA **Dresden und Umgebung** (13 Tourenvorschläge für Radwandern zwischen Riesa, Meißen, Pulsnitz, Tharandt, Pirna und Altenberg, mit Elbe-Radweg, Silberstraße und Sächsischer Städteroute) Maßstab 1 : 75 000, 6,80 € erschienen. Hilfreich sind Straßennamen sowie Angaben zu Jugendherbergen und Campingplätzen und ausführliche Infos zu Sehenswürdigkeiten.

Neben beschaulichen Radtouren in reizvollen Landschaften wie Dresdner Heide, Tharandter Wald und Moritzburger Teichgebiet können mit dieser Karte auch viele Schlösser (Albrechtsburg, Proschwitz, Scharfenberg, Gauernitz, Wackerbarth, Grillenburg, Moritzburg, Pillnitz, Schönfeld, Schloss Klippenstein in Radeberg, Seifersdorf, Wachau, Burgk, Großsedlitz, Zuschendorf, Weesenstein) und wunderschöne barocke oder klassizistische Dorfkirchen (u. a. Brockwitz, Naustadt, Röhrsdorf, Constappel, Herzogswalde, Dresden-Loschwitz, Hosterwitz, Weinbergkirche Pillnitz, Lohmen, Dürrröhrsdorf, Hohnstein, Lichtenhain) mit dem Fahrrad entdeckt werden.

Nach einer Radwanderkarte des Verlag Dr. Barthel aus dem Jahr 2004 bietet nun auch Sachsenkartographie Dresden eine neue Radwanderkarte **Kammtour vom Vogtland durchs Erzgebirge (4,50 €) an**. In 6 Etappen führt die beschilderte Radroute 190 km durch ausgedehnte grüne Wälder von Schöneck nach Altenberg. Die 5 Teilkarten im Maßstab 1 : 50 000 über den Erzgebirgskamm und bietet Radlern gute Orientierung bei einer reizvollen Tour von Schöneck über Mühlleiten, Johanngeorgenstadt, Oberwiesenthal, Jöhstadt, Satzung, Seiffen, Holzgau nach Altenberg entlang ruhiger Wald- und Forstwege sowie verkehrsarmer Straßen. Bisher waren 5 – 6 Karten im Maßstab 1 : 50 000 für eine Kammtour notwendig, wofür jetzt eine einzige Karte ausreicht. Die Kammtour sollte mit Mountainbike oder Trekkingrad befahren werden. Die Karte enthält außerdem eine Steckenbeschreibung in beide Richtungen und Höhenprofile. Infos wie Adressen, Gaststätten, Übernachtungsmöglichkeiten u. a. sind eine wichtige Hilfe für die Planung.

Für ausgedehnte Radtouren im Erzgebirge und Vogtland bietet Sachsen-Kartographie umfangreiches Kartenmaterial. Neustes Produkt ist die Wander- und Radwanderkarte Nr. 64: **Oelsnitz und Umgebung** (Plauen, Adorf, Bad Elster, Falkenstein, Auerbach, Markneukirchen, Talsperren Pirk, Dröda und Muldenberg sowie Elster-Radweg, Musikanten-Radweg, Euregio Egrensis, Fernradweg Bayreuth – Zittau, Quer durchs Vogtland, Naturpark Vogtland) Sachsenkartographie Dresden 2005, Maßstab 1 : 33 000, 4,90 € Auch der Grenzradwanderweg HO 9 „Grünes Band“ entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze lässt sich mit dieser Karte vom Dreiländereck Bayern – Sachsen – Tschechien bis zum Deutsch-Deutschen-Museum in Mödlareuth absolvieren. Den Anschluss nach Osten bieten die Karten Östliches Vogtland, Nr. 34 Westergebirge und Nr. 33 Oberwiesenthal.

Mit der Bahn lässt sich auch der Spreewald gut erreichen. Die neue Wander-, Radwander- und Wasserwanderkarte 44 von Sachsen-Kartographie **Oberspreewald** Maßstab 1 : 50 000 bietet für alle Freizeitsportarten eine einmalige Landschaft im Biosphärenreservat Spreewald zwischen Vetschau,

Lübbenau und Lübben. Auf dem 250 km langen Rundkurs des Gurken-Radwegs lassen sich die Highlights dieser Region erkunden: das Spreewalddorf Lehde mit seinem Gurkenmuseum und Freilandmuseum, Lübbenau mit Spreewaldmuseum, Orangerie und klassizistischem Schloss, Lübben mit Paul-Gerhardt-Kirche und Schloss mit dem berühmten Wappensaal in Lübben, die Schinkelkirche in Straupitz, die Rekonstruktion der 12.000 Jahre alten Slawenburg Raddusch. An 16 Kahnfährestellen kann man zu Rundfahrten durch das Labyrinth der Fließe starten. Postmeilensäulen in Lübben und Lübbenau zeugen davon, dass diese Städte bis 1815 zu Sachsen gehörten.

Weitere Karten für Radtouren in Sachsen und im südlichen Brandenburg findet man unter www.sachsen-kartographie.de.

Für den Sächsischen-Böhmischen Grenzraum gibt es neben den Wander- und Radwanderkarten des Kompass-Verlages (Maßstab 1 : 50 000): **2022 Böhmisches-Sächsisches Schweiz** (Wehlen, Hohnstein, Königstein, Bielatal, Bad Schandau, Sebnitz, Hřensko, Šluknov, Krása Lipa, Rumburk, Česká Kamenica, Nový Bor, Děčín) und **2048 Lausitzer Gebirge** (Varnsdorf, Zittau, Bogatynia, Nový Bor, Zákupy, Jablonne, Liberec und Neiß) nun eine attraktive Karte des Verlag Dr. Barthel: Wander- und Radwanderkarte 073: **Oberlausitzer Bergland und Nationalpark Böhmisches Schweiz** im Maßstab 1 : 35 000 (Ausflüge zwischen Löbau, Ebersbach, Neugersdorf, Wilthen, Sebnitz, Rumburk, Varnsdorf, Šluknov). Die Karte enthält markierte Radrouten wie den Umgebendehaus-Radweg Zittau – Neukirch, den Rübezahl-Radweg und Radrouten im Oberlausitzer Bergland sowie grenzüberschreitende Radrouten (Rundkurs Sächsisch-Böhmische Schweiz und „Radfahren in der Grenzregion Steigtwolmsdorf - Jiřikov“). Zahlreiche Sehenswürdigkeiten lassen sich in dieser Region erkunden: reizvolle Aussichtspunkte und Aussichtstürme der Region (wie der 100jährige gusseiserne Turm auf dem Löbauer Berg, Czarnebo und Bieleboh, König-Johann-Turm auf dem Valtenberg, Tanzplan/Tančnice), die größte Dorfkirche Deutschlands in Cunewalde und eine Silbermannorgel in Crostau, das Reiterhaus Neusalza-Spremberg, das Karasemuseum in Seiffhennersdorf, Taubenheim mit 17 Sonnenuhren, Urzeitpark und Afrikahaus in Sebnitz, prächtige Marktplätze in Löbau, Zittau, Rumburk u. a. Städten, Prebischtor, Kahnfahrten auf der Hinterhermsdorfer Schleuse und in der Edmundsklamm, die älteste Glashütte Europas in Chřibská, barocke Pestsäulen in Šluknov und Rumburk, Loretto-Kapelle in Rumburk sowie zahlreiche Umgebendehäuser. Den Anschluss bildet die Karte 040: **Sächsisch-Böhmische-Schweiz**: Ausflüge zwischen Lohmen, Neustadt, Hinterhermsdorf und Jetřichovice (Maßstab 1 : 30 000), welche

Weitere Neuauflagen aus dem Verlag Dr. Barthel gibt es für das Erzgebirge (Karte 95: **Oberes Erzgebirge** Radtouren zwischen Oberwiesenthal, Annaberg-Buchholz und den Greifensteinen, Karte 049: **Östliches Vogtland und Westerggebirge** Ausflüge zwischen Treuen, Stützengrün, Rodewisch, Eibenstock, Falkenstein, Schöneck, Sosa und Klingenthal mit Oberlauf der Zwickauer Mulde und Musikanten-Radweg, für den **Muldentalkreis** (Karte 046 Maßstab 1 : 50 000): Ausflüge zwischen Leipzig, Eilenburg, Borna, Mutzschen, Leisnig, Colditz und Bad Lausick), Karte 031: **Dübener Heide** (Ausflüge zwischen Oranienbaum, Jessen, Bitterfeld, Bad Düben, Prettin, Delitzsch und Torgau mit Elbe-Radweg, Muldental-Radweg, R1 und R4, markierten Radrouten Bad Düben – Delitzsch – Eilenburg und Torgischem Weg, Maßstab 1 : 50 000

Auch für das Nachbarbundesland Thüringen sorgt der Verlag Dr. Barthel für gutes Kartenmaterial für Radtouren an Saale, Ilm und Werra und die Thüringer Städteketten: z. B. Karte 108: **Naturpark Kyffhäuser, Sonderhausen und Umgebung**, für das mittlere und untere Saaletal (Karte 098: **Jena und Umgebung** Maßstab 1 : 35 000 mit Fernradweg Thüringer Städteketten, Karte 099: **Naumburg und Umgebung** und Karte 062: **Weißenfels, Merseburg und Umgebung** Maßstab 1 : 50 000 mit Elster-Radweg, Rippach-Radweg, Nessa-Radweg, Saale-Unstrut-Elster-Radweg und Ökumenischem Pilgerweg. Zum Saale-Radweg wird es am 12.4.06 einen Diavortrag im Bürgertreff Leubnitz-Neuostra geben. Höhepunkte am Saale-Radweg sind die zahlreichen Burgen und Schlösser (Leuchtenburg, Burg Saaleck, Dornburger Schlösser, Schloss Goseck, Schloss Neu-Augustusburg in Weißenfels, Schloss Merseburg u. a.), berühmte Sakralbauten (u. a. Naumburger Dom und der Dom von Merseburg), eine Rekonstruktion des 7000 Jahre alten Sonnenobservatoriums bei Goseck u. a. (Preis 4,90 € je Karte). Auch für den Ökumenischen Pilgerweg Görlitz – Leipzig – Erfurt durch Sachsen und Thüringen komplettiert sich langsam das Kartenmaterial. Neu sind die Karten 035 **Dahlener Heide/Wermsdorfer Wald** und 112: **Eisenach und Umgebung** (Maßstab 1 : 35 000) vom Verlag Dr. Barthel und die Karte 22 **Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft Blatt1** Kamenz/Hoyerswerda (Maßstab 1 : 50 000) von Sachsenkartographie.

Das vollständige Angebot mit einer Übersichtskarte aller Kartenblätter findet man unter www.verlag-dr-barthel.de.

Der Esterbauerverlag bietet für Sachsen sie bewährten Radtourenbücher mit Spiralbindung für Elbe, Spree, Mulde, Oder-Neiße und Froschradweg. (www.esterbauer.com)

C:\Dokumente und Einstellungen\Johannes Meusel\Eigene
Dateien\Word\FB\Artikel\Radliteratur\Weihnachten_2005.doc
02.04.2007

Anregungen für Tages- und Wochenendtouren im neuen Jahr gibt es also reichlich. So muss man nur noch genügend Zeit finden, um mit Radtouren auf neuen Routen die Schönheiten Sachsens und im Rest der Welt zu entdecken.

Johannes Meusel